

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

in

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

VI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 22. November 1878.

N^o 47.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 629
2. **Münz-Wesen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen 632
3. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Befugniß eines Nebenzollamts 632
4. **Finanz-Wesen:** Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe

von Schatzanweisungen im Betrage von 20 000 000 M.; — Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern für die Zeit vom 1. April 1878 bis zum Schlusse des Monats Oktober 1878 633
5. **Marine und Schifffahrt:** Beginn einer Seesteuermanns- und Seeschiffer-Prüfung 634
6. **Eisenbahn-Wesen:** Eröffnung der Bahnstrecke Grandenz-Jablonoſo 634

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Nr. Lauf.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Aus- weisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

1.	Anton Bednar, Schlossergeselle,	31 Jahre, geboren zu Dohalitz in Böhmen,	Landstreichen, Betteln im Rückfalle und einfacher Diebstahl,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Frankfurt a. O.,	12. August zu d. Z.
2.	Mathias Tomas- litzki, Seifensieder- geselle,	40 Jahre, aus Prag in Böhmen,	Landstreichen und Bet- teln,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Posen,	11. Novem- ber d. Z.



Nr. Lauf.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Aus- weisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
3.	Adolf Dick, Fleischer- geselle,	29 Jahre, aus Schönau bei Braunau in Böh- men,	Landstreichern und Bet- teln,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Breslau,	19. Oktober d. J.
4.	Johann Georg Müll- ler, Fabrikarbeiter,	geboren 1846, aus Fried- richsreuth, Gemeinde- bezirk Kofsbach in Böh- men,	Landstreichern, Gebrauch falscher Legitimations- papiere und Diebstahl,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Merseburg,	4. November d. J.
5.	Klara Wilhelmine Fludien, unver- ehelichte,	29 Jahre, aus Ostra- Eneby in Schweden,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Schleswig,	5. November d. J.
6.	Jakob Engelen, Tagelöhner,	37 Jahre, geboren und ortsangehörig zu Echt in den Niederlanden,	Landstreichern,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Düsseldorf,	9. Oktober d. J.
7.	Franz Cowaꝝ, Satt- ler,	18 Jahre, geboren zu Fünfkirchen in Ungarn,	desgleichen,	Königlich preussische Bezirksregierung zu Trier,	25. Oktober d. J.
8.	Agatha Fournier, geb. Zingsheim, verehelichte Tage- löhner,	40 Jahre, aus Longwy in Frankreich,	Nichtbeschaffung eines Unterkommens,	dieselbe Behörde,	4. November d. J.
9.	Moiſia Wieland, unverehelichte Tage- löhnerin,	geboren 1842 zu Hallein, Bezirk Salzburg in Oesterreich,	Landstreichern und Bet- teln,	Königlich bayerisches Bezirksamt zu Lau- fen,	18. Oktober d. J.
10.	Wenzel Pranel, Schuhmachergeselle,	geboren 1820, aus Schüt- tenhofen in Böhmen,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt zu Deg- gendorf,	19. Oktober d. J.
11.	Wenzel Günther, Steinmetz und Tage- arbeiter,	geboren 20. Mai 1829, aus Bettel, Bezirk Böh- misch-Weipa in Böhmen,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt zu Feucht- wangen,	29. Oktober d. J.
12.	Franz Billi, Zie- geleiarbeiter,	27 Jahre, aus Paziando prato, Provinz Udine in Italien,	Landstreichern,	Königlich bayerisches Bezirksamt zu Würz- burg,	desgleichen,
13.	Josef Haas, Kürsch- ner,	geboren 1855, aus Stein- grub, Bezirk Eger in Böhmen,	Landstreichern, Betteln, grober Unfug und Dieb- stahl,	Königlich bayerisches Bezirksamt zu Nab- burg,	1. November d. J.



Nr. Lauf.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Aus- weisungsbefchlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
14.	Ingrid Jönson, unverehelichte,	38 Jahre, geboren zu Bierstadt, Bezirk Smaland in Schweden,	Landstreichen und Betteln,	Großherzoglich mecklenburgisches Ministerium des Innern zu Schwerin,	16. Oktober d. J.
15.	Anna Maria Ehm, Dienstmagd,	20 Jahre, aus Ormingen, Kanton Basel-Land in der Schweiz,	gewerbsmäßige Unzucht,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Karlsruhe,	8. November d. J.
16.	Philipp Pick, Handlungskommiss,	25 Jahre, aus Skalitz in Böhmen,	Betteln, nach mehrmaliger rechtskräftiger Verurtheilung wegen der gleichen Uebertretung innerhalb der letzten drei Jahre,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Mannheim,	9. November d. J.
17.	Nikolaus Remy, Arbeiter,	geboren am 15. April 1848 zu Rambucourt in Frankreich,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Metz,	4. November d. J.



2. Münz- Wesen.

U e b e r s i c h t

der in den deutschen Münzstätten bis zum 16. November 1878 stattgehabten Ausprägungen von Reichs-Gold- und Silbermünzen.

1. In der Woche vom 10. bis 16. November 1878 sind geprägt worden in:	G o l d m ü n z e n			Hiervon auf Privatrechnung geprägt	S i l b e r m ü n z e n				
	Doppelkronen	Kronen	Halbe Kronen		Fünf-Markstücke	Zwei-Markstücke	Ein-Markstücke	Fünzig-Pfennigstücke	Zwanzig-Pfennigstücke
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Berlin	—	650 280	—	650 280	—	—	—	—	—
Krankfurt a. M.	—	251 070	—	251 070	—	—	—	—	—
München	—	301 360	—	301 360	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	794 960	—	794 960	—	—	—	—	—
Darmstadt	—	250 000	—	250 000	—	—	—	—	—
Hamburg	—	100 440	—	100 440	—	—	71 200	—	—
Summe 1.	—	2 348 110	—	2 348 110	—	—	71 200	—	—
2. Vorher waren geprägt	1 243 399 960	387 855 960	27 969 925	339 614 610	71 653 095	98 510 048	149 589 638	71 486 552	00 35 717 922,80
3. Gesamt-Ausprägung	1 243 399 960	390 204 070	27 969 925	341 962 720	71 653 095	98 510 048	149 660 838	71 486 552	00 35 717 922,80
4. Hiervon wieder eingezogen	91 140	69 490	80		680	362	418	164	00 204,60
5. Bleiben	1 243 308 820	390 134 580	27 969 845		71 652 415	98 509 686	149 660 420	71 486 388	00 35 717 718,20
	1 661 413 245 <i>M.</i>				427 026 627,20 <i>M.</i>				

3. Zoll- und Steuer- Wesen.

Dem Königlich sächsischen Nebenzollamte I. Klingenthal im Hauptamtsbezirk Eibenstock ist die Befugniß zur unbefchränkten Ausfertigung und Erledigung von Begleitscheinen I. und II. beigelegt worden.



4. Finanzwesen.

Bekanntmachung,

betreffend die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20 000 000 Mark.

Auf Grund der Bestimmung im §. 3 Ziffer 2 des Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Stats für das Etatsjahr 1878/79, vom 29. April 1878 (Reichs-Gesetzblatt S. 17) habe ich angeordnet, daß behufs der Beschaffung von Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform unverzinsliche Schatzanweisungen im Betrage von zwanzig Millionen Mark ausgegeben werden, nämlich:

Serie XLII. von 1878 über fünf Millionen Mark mit einer Umlaufszeit vom 12. November 1878 bis 12. März 1879,

Serie XLIII. von 1878 über fünf Millionen Mark mit einer Umlaufszeit vom 20. November 1878 bis 20. März 1879,

Serie XLIV. von 1878 über fünf Millionen Mark mit einer Umlaufszeit vom 7. November 1878 bis 7. April 1879,

Serie XLV. von 1878 über fünf Millionen Mark mit einer Umlaufszeit vom 17. November 1878 bis 17. April 1879.

Berlin, den 19. November 1878.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Hofmann.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1878 bis zum Schlusse des Monats Oktober 1878.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e.	Die Soll-Ein- nahme beträgt vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Bonifikation- nen auf gemein- schaftliche Rechnung <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5. + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle	58 414 717	32 575	58 382 142	62 464 140	— 4 081 998
Rübenzuckersteuer	7 309 626	10 394 642	— 3 085 016	2 948 974	— 6 033 990
Salzsteuer	19 140 364	2 249	19 138 115	19 181 187	— 43 072
Tabakssteuer	502 288	88 613	213 675	328 564	— 114 889
Branntweinsteuer	18 048 577	3 469 397	14 579 180	12 854 344	+ 1 724 836
Uebergangsabgaben von Branntwein	59 049	—	59 049	58 467	+ 582
Brausteuern	9 601 253	138 896	9 462 357	9 605 840	— 143 483
Uebergangsabgaben von Bier	508 363	—	508 363	500 759	+ 7 604
Summe	113 384 237	14 126 372	99 257 865	107 942 275	— 8 684 410

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Ist-Einnahme abzüglich der Bonifikationen und Verwaltungskosten beträgt bis Ende des Monats Oktober 1878:



Bezeichnung der Einnahme.	Ist-Einnahme vom Beginn des laufenden Statsjahres bis zum Schluß des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ist-Einnahme in der ent- sprechenden vorjährigen Periode <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3. + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle	54 035 997	53 979 117	+ 56 880
Rübenzuckersteuer	46 896 305	48 059 893	— 1 163 588
Salzsteuer	18 038 457	17 366 150	+ 672 307
Tabakssteuer	166 931	259 122	— 92 191
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	22 847 359	22 806 231	+ 41 128
Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier	8 459 486	8 577 291	— 117 805
Summe	150 444 535	151 047 804	— 603 269

5. Marine und Schifffahrt.

In Papenburg wird am 4. Dezember d. J. mit einer Seesteuermanns- und Seeschiffer-Prüfung für große Fahrt begonnen worden.

6. Eisenbahn-Wesen.

Reichs-Eisenbahn-Amt.

Am 15. d. Mts. wird die zur Preussischen Ostbahn gehörige, 30,2 km lange Bahnstrecke Graudenz-Sablonowo mit den Stationen Graudenz, Melno und Fürstenau dem öffentlichen Verkehre übergeben werden. Dieselbe hat in Sablonowo Anschluß an die Linie Thorn-Insterburg.

Berlin, den 15. November 1878.

In Vertretung:
Rörte.

